

## Ode an das Johanniskraut

Feuer und Flamme für das Licht ist diese Pflanze.  
Noch ist die Sonne nicht aufgegangen,  
und schon öffnet sie ihre Blüten begierig,  
will die ersten Tropfen der Sonnenglut schmecken.

Dann lässt sie sich von dem Feuerrad überrollen,  
gibt sich vollständig hin an das Tageslichts Fülle.  
Das ganze Leben - einziges **Johannifeuer**,  
ein einziger lustvoller Mittsommertagstraum.

Bereitwillig öffnet sie ihre schlanken Zweige nach oben,  
um sich von Licht und Wärme ganz erfüllen zu lassen.  
Ihre gelben Blüten ein Feuerwerk von Staubgefäßen,  
die vor **Ekstase** förmlich explodieren.

Tief nimmt sie die Nachmittagssonne in sich auf.  
Für sie **die reinste Freude**, der reinste Genuss.  
Dann schwelgt sie in der Weichheit des Abendlichts,  
kostet das Nachglühen der Sonne bis zum letzten Strahl.

Zufrieden schläft sie ein und **wird selbst zu Licht**.